

Glück wunsch zum Aufstieg



Schachfreunde Brannenburg steigen in die Kreisliga auf

Die Schachfreunde Brannenburg steigen durch ein 4:4-Unentschieden im letzten Spiel gegen Pegasus Lohkirchen wieder in die Kreisliga Inn-Chiemgau auf. Lohkirchen hoffte, dass der Klassenerhalt mit dem Remis ausreicht, muss aber nun in die B-Klasse absteigen. Nach drei Spieljahren in der A-Klasse schaffte Brannenburg mit einer konstanten Mannschaftsleistung ohne Niederlage in allen neun Runden den Wiederaufstieg. Insgesamt kamen 13 Schachfreunde zum Einsatz: Thomas Mix, Dr. Hemmo Axt, Christian Zaißerer (alle 9 Spiele), Dieter Schönleben, Werner Höller, Heinz Hinkelmann (8 Spiele), Dr. Hans Bolland, David Abdelnauer (6 Spiele), Peter Engel, Enrico Sessler (3 Spiele), Friedbert Krieg, Arthur Wolf, Elmar Engert (1 Spiel). Die Schachfreunde Brannenburg wollen nun in der Kreisliga Inn-Chiemgau mit Verstärkung für die nächste Saison gehen.

25.3.15

SCHACH 1.4.15

PTSV ist weiter im Rennen um den Aufstieg

Durch einen 5:3-Erfolg über die SG Vogtareuth-Prutting halten die Schachspieler des PTSV Rosenheim das Rennen um die Meisterschaft in der Kreisliga Inn-Chiemgau weiter offen. Gegen den Tabellendritten Vogtareuth ging der PTSV Rosenheim nach relativ frühen Remis von Michael Klemm, Josef Semmler und Wolfram Inngauer gegen Reinhard Stuefer, Peter Eberl und Juri Schewzow durch einen überlegen herausgespielten Sieg von Roman Middendorf in Führung. Laszlo Nagy glich mit einer Glanzpartie am Spitzentisch aber schnell aus. Das Match kippte zugunsten der Rosenheimer, als Peter Braun in trister Stellung seinen Gegner in einem Mattnetz fing. Während Detlev Rochol sein vorteilhaftes Turmendspiel in Ruhe durchzog, nahm Andreas Geltinger trotz Vorteils Emmeran Greimls Remisangebot an. Damit erspielte sich der PTSV Rosenheim die Möglichkeit, mit einem Sieg beim Titelaspiranten PSV Dorfen nach der Meisterschaft zu greifen. bn

Frohe Ostern

SCHACH

25.3.15

SG verliert Spitzenspiel in der Kreisliga

Im Spitzenspiel der Schach-Kreisliga unterlag die ersatzgeschwächt angetretene SG Vogtareuth-Prutting beim Tabellenzweiten PTSV Rosenheim mit 3:5 und fiel dadurch auf Platz vier zurück. Nur Laszlo Nagy am Spitzentisch konnte seine Partie gewinnen. Juri Schewzow, Emmeran Greiml, Reinhard Stuefer und Peter Eberl teilten mit ihren Gegnern die Punkte.

Durch einen 4:2-Sieg bei Waldkraiburg III sicherte sich Vogtareuth II im Schlussklassement der B-Klasse Nord den dritten Tabellenplatz. Bei den Gästen gestalteten Andrej Sawran, Josef Heun und Josef Böhm ihre Partien erfolgreich, Hans-Georg Stein und Peter Hinde lang remisierten.

pe

SCHACH

25.3.15

Klassenerhalt rückt näher

Der SC Prien kam in der Schach-Kreisliga seinem Ziel Klassenerhalt einen entscheidenden Schritt näher. Im direkten Duell mit der SU Ebersberg 2 gab es einen überlegen herausgespielten 6:2-Erfolg. Volle Punkte erzielten Heinz-Leisenheimer, Schneider, Plank und Stix, Remis trennten sich Linner, Spermann, Dietl und Bräutigam.

Der SC Prien 2 konnte in der B-Klasse einen knappen 3,5:2,5-Heimerfolg gegen die SF Rosenheim erzielen. Hadamek und Heyne gewannen ihre Partien bei einem Remis von Fraschke. Bei Gleichstand von 2,5:2,5 konnte Urgestein Krall durch einen geschickten Königsangriff die Entscheidung herbeiführen. re